

● ● ● ● Planen einer Instruktion



Merke
Dir folgendes

Die Reihenfolge dieser 5 W-Fragen ist zwingend einzuhalten. Kann eine nicht beantwortet werden, ist die Instruktion NICHT durchzuführen!

Eine gute und nachhaltige Instruktion muss gut vorbereitet sein. Es empfiehlt sich, die Planung nach der 5-W-Methode anzugehen.

Überlegen Sie sich zuerst...

Wer

- Wer ist mein AZUBI?
- Was weiss/kann er schon?
- Niveau, Sprache, Fachjargon

Zielpublikumsanalyse sehr genau machen. Welche Annahmen treffe ich über mein Gegenüber?

Gehen Sie dann dazu über, sich sehr genau zu überlegen...

Was

- Was ist das Ziel meiner Instruktion?
- Was muss er können/wissen/tun?
- Welche Arbeitssicherheits-Massnahmen müssen wir einhalten?

Das *Lernziel* ist genau zu formulieren und **AUFZUSCHREIBEN**.

Was könnte meinen Lernenden dazu bewegen, sich für das Thema zu interessieren?

Warum

- Warum muss er das wissen/können/tun?
- Warum muss er diese Arbeitssicherheit einhalten?

Motivation abholen, Neugier packen, selber Freude und Überzeugung haben...

Schreiben Sie sich stichwortartig und doch relativ genau auf, ...

Wie

- Vorgehen
- Etappen/Lernschritte
- Hilfsmittel
- Wo, Wann, Wie lange

Die *Methode* ist spielerisch zu wählen und die beiden Hirnhälften sind zu integrieren!

Schliesslich sollten Sie überlegen,...

Wie messen

- Aufzählen
- Beschreiben
- Erklären
- Vormachen
- Verhalten: Unter welchen Umständen

Bereiten Sie eine *Kontrolle* vor und führen Sie diese dann auch so durch. Sie kann auf den verschiedenen Taxonomie-Stufen durchgeführt werden.